

# Luftfederung defekt...

**Beitrag von „man“ vom 22. September 2010 um 15:41**

Nun ja zu der Antwort von Frank sage ich mal Nichts... keine Ahnung ob es das Wort "Kundenzufriedenheit" in Amerika gibt - scheinbar nicht... Alles ex und hop - egal was es kostet. Ich habe das Problem, dass ich für mein Geld arbeiten muss.

@Lollo, tja ich habe die Rechnung ja noch nicht, aber Material sollen ca. 3.000€ sein, Arbeit so 5h. Daher schätze ich "meinen" Anteil derzeit auf 1.500€ - ich werde berichten.

@ Jan, danke für deine Meinung - die deckt sich zu 100% mit meiner. Es ist in meinen Augen ganz klar ein SICHERHEITSRISIKO - ich habe mit eigenen Augen gesehen, wie schnell der Dicke im Stand vorne runtergesackt ist.

Ich habe die Lifetime Anschlußversicherung abgeschlossen - die Bedingungen dazu habe ich auf Nachfrage Gestern erstmalig zu Gesicht bekommen. Beim Verkauf der Versicherung hörst du nur wie toll alles ist - kein Wort von einer Ausschlussliste.

Diese Ausschlussliste muss aber auch schon mehrmals (ohne Info an den Kunden) geändert worden sein. Denn mein Freundlicher sprach auch davon, dass Stoßdämpfer als Ausschluß genannt sind und er mit denen diskutiert habe, dass ein Luftbalg doch kein Stoßdämpfer sei.

Ich habe dann Gestern eine druckfrische Ausschlußliste bekommen, in der Schäden an der Luftfederung und Luftbälge explizid ausgenommen sind... und noch VIELE VIELE Dinge mehr, von denen ich bislang dachte die seien mitversichert.

Der Begriff "Verschleißteil" ist in dem Zusammenhang eh ein Hammer - was Bitteschön verschleisst an einem Auto denn nicht? Ist dann überhaupt irgendetwas versichert, wenn es hart auf hart kommt? Ist der Motor, der Turbolader das Getriebe ein Verschleißteil - oder halten diese "Teile" ewig?

Noch zur Erklärung, der 2. Freundliche ist der, der früher unsere Firmenflotte geliefert hat - ein recht großer Händler, von daher kannten die das Problem - meinem Händler hier vor Ort, bei dem das Auto von Anfang an im Service ist, war dies noch unbekannt.

Die beiden arbeiten nun in der Kulanzabwicklung aber zusammen und ich bin gespannt wie die Sache ausgeht - Fakt ist: Ich habe mein Auto stets "artgerecht" gehalten - Waldwege, auch schwierige JA - echtes Gelände oder Meerwasser/Strände NEIN.

Wenn Streusalz ausreicht um sicherheitsrelevante Teile bis zum totalen Versagen korrodieren zu lassen, sollte der Touareg generell nur mit Saisonkennzeichen verkauft werden.

Gruß Heiko